

Studienschwerpunkte im Studiengang „Soziale Arbeit“

Studienschwerpunkt	Kurzbezeichnung
Rehabilitation/Behindertenhilfe	RB

Modulverantwortliche/r	Studienabschnitt	Pflichtveranstaltungen (Semesterwochenstunden)	Pflichtveranstaltungen / Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
Prof. Dr. Carl Heese	3. Studienabschnitt	8 SWS	16 CP

Kurzbeschreibung (Pflichtveranstaltungen)

Zentrale Inhalte der Pflichtveranstaltungen umfassen:

- Einrichtungen der Rehabilitation und der Behindertenhilfe
- Programme der Behindertenpolitik
- Theoretische Orientierungen der Rehabilitation: Integration, Normalisierung, Subjektorientierung, Inklusion, Selbsthilfe
- Recht der Rehabilitation nach SGB 9 und SGB 12
- Medizinische und psychologische Aspekte der Rehabilitation bei angeborenen und erworbenen Beeinträchtigungen
- Teilhabeförderung mit Hilfe der ICF

Kurzbeschreibung (Wahlpflichtveranstaltungen)

Im Wahlbereich können z.B. folgende LV ergänzt werden:

- Klinische Sozialarbeit
- Klinische Psychologie
- Rehamanagement
- Tiergestützte Sozialarbeit
- Gesprächsführung mit ausgewählten Zielgruppen
- Künstlerisch-ästhetische Praxis in der frühen Kindheit
- Soziales Training mit aggressiven Kindern und Jugendlichen
- Wechselwirkungen: Kinder psychisch kranker Eltern – Eltern psychisch kranker Kinder
- Sozialpsychologie
- Aggressionstheorien

Ausgewählte Handlungsfelder

Tätigkeiten in Integrationsämtern, Inklusionsfirmen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Einrichtungen der Wohn-Pflege, Rehabilitationskliniken, Beratungsstellen, Einrichtungen der Frühförderung, Berufsförderwerken, Förderstätten, Sozialpsychiatrischen Diensten, Heilpädagogischen Einrichtungen, Diensten der Offene Behindertenhilfe u.a.m.